

/ BAADER /

**ZWISCHENBERICHT
DER BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG
ZUM 30.6.1999**

HIGHLIGHTS DES 1. HALBJAHRES

- Halbjahresergebnis bereits auf Niveau des gesamten Vorjahres
- Starkes Emissionsgeschäft: Sechs Neuemissionen, vier weitere in Vorbereitung
- Anzahl der Skontren erhöht (+ 20 Prozent)
- DM 3,90 Dividende (WKN 508 810) bzw. DM 1,95 (WKN 508 811)

UMSATZ UND ERTRAG

Das erfreulich starke Umsatz- und Ergebniswachstum des ersten Quartals hat sich fortgesetzt: Die Baader Wertpapierhandelsbank konnte auch im ersten Halbjahr 1999 an die guten Ergebnisse des Vorjahres anschließen und einen vorläufigen Gewinn nach Steuern von EUR 30,9 Mio. (DM 60,4 Mio.) realisieren. Zum Vergleich: Der Gewinn nach Steuern belief sich im gesamten Geschäftsjahr 1998 auf EUR 31,0 Mio. (DM 60,7 Mio.).

Der Nettoertrag aus Finanzgeschäften (z.B. Eigenhandel und Emissionsgeschäft) konnte gegenüber dem Vorjahr auf EUR 81,3 Mio. fast verdoppelt werden.

Die Courtageerträge haben sich ebenfalls sehr erfreulich entwickelt: Der Umsatz in diesem Geschäftsbereich steigerte sich um ca. EUR 2,3 Mio. auf EUR 15,8 Mio. Zurückzuführen ist dies auf den Ausbau der Anzahl der Skontren: Seit Jahresbeginn hat die Baader Wertpapierhandelsbank ca. 300 zusätzliche Auslandswerte an den deutschen Börsen gelistet. Das entspricht einer Steigerung um rund 20 Prozent, bis Jahresende sind ca. 40 Prozent geplant.

NEUEMISSIONEN DER BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK

Im Bereich Corporate Finance war die positive Entwicklung klar ersichtlich: Die Baader Wertpapierhandelsbank AG bereicherte den Kurszettel der deutschen Börsen im ersten Halbjahr um sechs Neuemissionen. Vier weitere sind für die zweite Jahreshälfte noch in Vorbereitung.

Besonders profitabel war der Börsengang der VCL Film + Medien AG, München, an das neue Qualitätssegment SMAX der Deutschen Börse in Frankfurt/Main. Nach einem Ausgabekurs von EUR 15 konnte das Unternehmen seinen Kurs inzwischen mehr als versiebenfachen. Damit ist VCL die bisher erfolgreichste Neuemission des Jahres.

Die Baader Wertpapierhandelsbank beteiligte sich im Vorfeld an der VCL und veräußerte Aktien der Gesellschaft im Rahmen der Börsenganges. Die Gesellschaft hält darüber hinaus noch 75.000 VCL-Aktien, die zum 30.6.1999 einen Wert von ca. EUR 3,4 Mio. (ca. DM 6,6 Mio.) hatten. Die Baader Wertpapierhandelsbank AG hat sich durch eine Lockup-Vereinbarung dazu verpflichtet, die Aktien mindestens bis November 1999 zu halten.

Mit den Börsengängen der Jost AG und der WERBAS AG setzt die Baader Wertpapierhandelsbank ihr Engagement auch im Bereich Informationstechnologie konsequent fort. Die Unternehmen wurden an den Prädikatsmarkt der Bayerischen Börse in München gebracht, einem Qualitätssegment für wachstumsstarke mittelständische Aktiengesellschaften.

POSITIVE ENTWICKLUNG

Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich zum Stichtag 30. Juni auf 88, um u.a. den kommenden Anforderungen personell gerecht zu werden.

HAUPTVERSAMMLUNG

Die Hauptversammlung der Baader Wertpapierhandelsbank AG vom 18. Juni 1999 in München stimmte u.a. der Erhöhung des Grundkapitals von rund 15,3 auf 18 Mio. Euro aus Gesellschaftsmitteln zur Glättung und einer Neueinteilung des Grundkapitals zu. Nach Durchführung der Kapitalmaßnahmen erhöht sich die Anzahl der Aktien von 6 Mio. auf 18 Mio. Stück. Die Aktionäre erhalten je gehaltene Aktie zusätzlich zwei neue.

Der Dividende in Höhe von DM 3,90 je alte Aktie (WKN 508 810) und DM 1,95 je junge Aktie (WKN 508 811) wurde ebenfalls zugestimmt. Zugleich kündigte der Vorstand an, auch künftig etwa ein Drittel des Gewinns nach Steuern ausschütten zu wollen. Mit Zahlung der Dividende am 21. Juni 1999 erfolgte die Umstellung auf eine Wertpapiergattung (WKN 508 810).

GEPLANTE NEUEMISSIONEN

Ende Juli begleitet die Baader Wertpapierhandelsbank AG zum ersten Mal mit der Advanced Medien AG, Oberhaching, einen Börsengang an den Neuen Markt. Das Unternehmen betreibt Filmlizenzhandel, Filmverleih, Video- und DVD-Vertrieb, Co-Finanzierung und Co-Produktion von Spielfilmen und erwartet für 1999 eine Umsatzsteigerung um

ca. 270 Prozent auf DM 58,5 Mio. (Vorjahr: DM 15,8 Mio.). Auch hier beteiligte sich die Baader Wertpapierhandelsbank im Vorfeld mit 44,5 Prozent am Unternehmen, davon wurden 32,7 Prozent im Rahmen des Börsenganges umplatziert. Auf dem Sprung an den Prädikatsmarkt ist auch die LinoDiagnostic AG, Nürnberg, ein Anbieter von analytischen Dienstleistungen, z.B. für Schadstoffanalysen und Umweltverträglichkeitsprüfungen in Gebäuden.

Im vierten Quartal 1999 will die Mox Telecom AG, Ratingen, an die Börse gehen. Die Telefongesellschaft hat besonders durch ihre günstigen Telefonarife und innovativen Telefonieprodukte von sich reden gemacht.

Ebenfalls im vierten Quartal beabsichtigt die bekannte Windsurfing Chiemsee ihren Börsengang an den Prädikatsmarkt der Bayerischen Börse in München. Die zugkräftige Marke steht für Lebensfreude, Funsport und Lifestyle und adressiert eine kaufkräftige Zielgruppe.

Voraussichtlich gegen Ende des Jahres wird die Baader Wertpapierhandelsbank ein Internetmarketing-Unternehmen an die Börse bringen und auch die nächste Kapitalerhöhung der S.A.G. Solarstrom AG betreuen, die ebenfalls für Ende 1999 geplant ist.

AUSSICHTEN

Die Baader Wertpapierhandelsbank wird den eingeschlagenen Wachstumskurs konsequent umsetzen. Die Halbjahreszahlen sind ein guter Indikator und das Unternehmen ist optimistisch, dass das Geschäftsjahr 1999 ein weiteres Rekordjahr für die Gesellschaft wird.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ¹⁾

(Vorläufig und untestiert)

	in Tsd Euro 30.06.99	in Tsd Euro 30.06.98 ²⁾
Erträge aus Kredit-, Geldmarktgeschäften, festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	1.001	757
Laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht fest- verzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen	1.143	106
Zinsaufwendungen	-504	-153
Provisionserträge	15.756	13.459
Provisionsaufwendungen	-108	-316
Nettoertrag aus Finanzgeschäften	81.256	44.533
Personalaufwand	-18.807	-11.598
Andere Verwaltungsaufwendungen	-8.880	-5.317
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerten und Sachanlagen	-300	-209
Saldo sonstige Erträge und Aufwendungen	429	-1.382
Risikoversorge	-3.310	-7.015
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	67.676	32.865
Steuern	36.799	17.340
Periodengewinn	30.877	15.525

¹⁾ Aus Materiality-Gründen wurde auf die Konsolidierung der Gesellschaft Baader Securities a.s. verzichtet

²⁾ Die Vergleichswerte aus 1998 wurden mit der Hälfte der Ganzjahreswerte berücksichtigt.

KONZERN-BILANZ* ZUM 30.06.1999 ¹⁾

(Vorläufig und untestiert)

	in Tsd Euro 30.06.99	in Tsd Euro 31.12.98
Aktiva	30.06.99	31.12.98
Barreserve	18	954
Forderungen an Kreditinstitute	113.453	71.151
Forderungen an Kunden	92	810
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	308	308
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	169.014	73.989
Beteiligungen	833	25
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.020	672
Treuhandvermögen	1.687	1.687
Immaterielle Anlagewerte	1.942	1.373
Sachanlagen	818	584
Sonstige Vermögensgegenstände	13.818	5.001
Rechnungsabgrenzungsposten	31	37
Summe Aktiva	313.034	156.591
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber		
Kreditinstituten	101.307	0
Kunden	0	1.866
Rückstellungen	74.922	39.876
Sonstige Verbindlichkeiten	6.021	4.022
Eigenkapital	130.784	110.827
Summe Passiva	313.034	156.591

BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG

Boschstraße 8

82178 Puchheim

Tel. 089 800994-0

Fax 089 800994-44

Email: info@baaderbank.deInternet: www.baaderbank.de

/ BAADER /

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG ¹⁾

(Vorläufig und untestiert)

in Tsd Euro

30.06.99**1. Laufende Geschäftstätigkeit**

Jahresüberschuß	30.877
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	249
Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	35.046
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.162
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0
Zunahme / Abnahme der Gegenstände des Umlaufvermögens, der sonstigen Vermögensgegenstände und aktiven RAP (ohne Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten)	-104.342
Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten und passiven RAP (ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)	132
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	-39.200

2. Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	9.904
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-19.726
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-9.822

3. Finanzierungstätigkeit

Einnahmen aus Kapitalerhöhung	0
Gewinnausschüttungen	-10.919
Cash Flow aus Finanztätigkeit	-10.919

4. Überleitung**zum Finanzmittelbestand am 30.06.**

zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (1. bis 3. oben)	-59.941
Stand 01.01.1999	72.105
Stand 30.06.1999	12.164

5. Zusammensetzung**des Finanzmittelbestandes am 30.06.**

Liquide Mittel	113.471
jederzeit fällige Bankverbindlichkeiten	101.307

Saldo	12.164
--------------	---------------

BAADER WERTPAPIERHANDELSBANK AG

Boschstraße 8

82178 Puchheim

Tel. 089 800994-0

Fax 089 800994-44

Email: info@baaderbank.deInternet: www.baaderbank.de

/ BAADER /